

Haushalt 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister sehr geehrten
Beigeordneten und Werte Kollegen meine Damen und
Herren.

Dies ist nun der fünfte Haushalt nach der Fusion, der die
finanziellen Weichen für das Jahr 2024 in der
Verbandsgemeinde Kirner-Land stellen soll.

Der Haushalt wurde in den Ausschüssen und im VG Rat
vorgestellt und diskutiert.

Der Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Kirner-Land ist im
Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2024 zum 2 mal
ausgeglichen und weist bei geplanten Erträgen 15.636.350 €
und Ausgaben von 15.636.350 € keinen Fehlbetrag aus.

Zu den Investitionen folgendes,

2024 sind **übertragene** Investitionsmaßnahmen **aus Vorjahren**
in Höhe von 2.883.550 € **sowie neu veranschlagte**
Investitionsauszahlungen in Höhe von 482.600 € geplant.

Der Eigenanteil für die geplanten Maßnahmen bei
Bewilligungen und Auszahlungen der beantragten Zuschüsse
sind dann noch 482.600 €.

423.350 € müssen hiervon über weitere Kredite finanziert
werden.

Die Investitionsprojekte sind noch die gleichen wie die Jahre davor z.B. Bürgerbüro, Feuerwehrautos.

Das verzögern und verschleppen von Projekten macht es nur noch weiter teurer.

Warum ist das so?

Die VG mit unserem Bürgermeister haben hier keine Entscheidungsfreiheit. Hier hat die ADD und die Kreisverwaltung das letzte Wort.

Beispiel Brandschutz: Wir von der SPD Fraktion und auch alle anderen Fraktionen waren sich einig, die Sammelbestellung des Kreise auch für unser Fahrzeug zu nutzen.

Das Einsatzleitfahrzeug hätte uns in im Jahr 2020 190.000 € gekostet bei der Beschaffung in 2024 liegen wir bei 270.000 €.

Die SPD Fraktion hat im Jahr 2023 vom neuen Wehrleiter Markus Späht ein übergreifendes Konzept in dem alle 18 Wehren und alle Fahrzeuge eingebunden sind gefordert, dies vermissen wir bis heute.

Zum Tourismus eine Anmerkung

Das Radwegkonzept wurde im Jahr 2023 vorgestellt, es gab noch einige Diskussionen zu Streckenführungen.

Die Verbandsgemeinde hat mit diesem Konzept ihre Hausausgaben gemacht.

Das Konzept umzusetzen ist noch ein langer steiniger Weg hier gilt das Augenmerk auf die Finanzierung.

Erfreulich ist der Schuldenstand der Verbandsgemeinde, könnte man meinen,

Er beläuft sich am Ende des Jahres auf 2.737.924 €

Dieser ist aber nur so gering da die geplanten Projekte nicht umgesetzt wurden.

Unser Dank gilt nun dem Kämmerer Patrick Klein der die Verbandsgemeindeumlage bei 38 % halten konnte, in den ersten Vorbesprechungen ist man von 40 % ausgegangen.

Nun zu unseren Stadtwerken

Durch zu schnelles Handeln und keine ausreichende Kommunikation an die Bürger wurden diese durch die übermittelten Beitragsbescheide sehr verunsichert und es hagelte Proteste. Wiederkehrende Beiträge für Oberflächenwasser und Schmutzwasser sorgten für Unmut ebenso die Berechnung von 2 Vollgeschossen mit 20 %.

Die Stadtwerke versprach nun nur 70 % Vorausleistungen der Beitragsbescheide zu erheben bis geklärt ist an welchen Stellschrauben man noch etwas verändern kann, um die Bürger der Verbandsgemeinde zu entlasten.

Wir als SPD Fraktion stimmen dem Haushaltsplan und Stellenplan der Verbandsgemeinde Kirner-Land zu.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit